18.–28. Mai 2017
in Regen

SCHNOWE WETZN

Ein Festival für bairische Sprachkultur

Theater | Kabarett | Literatur
Musik | Gespräche | Vorträge
Bücherschau | Dialekttage
Bairischer Poetry-Slam

www.schnowewetzn.de

BR Heimat

Erleben Sie Modetrends, Shoppingvielfalt und persönlichen Service.

DAS ARBERLAND GEHT SHOPPEN BEI BAUER IN REGEN

BAUER

Meine Einkaufswelt im Arberland

Zwieseler Straße 23 | 94209 Regen
Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 9 - 18 Uhr
www.kaufhaus-bauer.de
Kaufhaus Bauer

Donnerstag, 18. Mai bis Sonntag 28. Mai 2017
Kreisstadt Regen

»SCHNOWEWETZN – Ein Festival für bairische Sprachkultur«

Die Mundart ist individueller Ausdruck unserer Traditionen, Kultur und Identität. Dialekt schafft auf einmalige Weise Gemeinschaft und Verbundenheit. »SCHNOWEWETZN – Ein Festival für bairische Sprachkultur« will die Vielfalt und Fülle der Mundart im bairischen Sprachraum vorstellen. Dabei greifen facettenreiche Spielformen der Dialektkunst auf anspruchsvollem Niveau geistreiche und gegenwartsbezogene Themen auf und liefern humorvolle, satirische und musikalische Beiträge. Profis und Laien, junge Hupfer und erfahrene Haudegen finden hier ihr Podium, um ihrer vitalen und authentischen bairischen Ausdrucksweise ein Denkmal zu setzen.

Auf Initiative von Autor Christian Fischer und Kulturmacher Roland Pongratz lädt die Stadt Regen in Zusammenarbeit mit engagierten Einrichtungen, Kulturvereinen und Initiativen in außergewöhnliche Räumlichkeiten – vom Dachboden bis zum Bierkeller, vom Dichterturm bis zum Wirtshaus, vom Museum bis zur Bücherei – ein, regionale Platzhirschen und überregionale Größen zu erleben! Die Schirmherrschaft über »SCHNOWEWETZN – Ein Festival für bairische Sprachkultur« hat Bernd Sibler, Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium für Bildung, Kultus, Wissenschaft und Kunst, übernommen.

Weitere Informationen: www.schnowewetzn.de

Donnerstag, 18. Mai 2017 | 19.30 Uhr
Dachboden der VR GenoBank DonauWald eG (Stadtplatz 6)

»SCHNOWEWETZN« – Der Eröffnungsabend

Gerald Huber (Festvortrag) | Walter Peschl (Woidfolk)

Zu einem gscheidn Festival gehört ein gscheider Eröffnungsabend. Hauptredner an diesem Abend ist der gebürtige Landshuter Gerald Huber. Der Magister in Geschichte und Sprachwissenschaften und Meister journalistischer und literarischer Fingerübungen ist Redakteur beim Bayerischen Rundfunk, wo er unter anderem Autor der »Kleinen Bairischen Wortkunde« oder von »Obacht Bairisch!« ist. Mit viel Wissen um die bairische Sprachkultur und einer gehörigen Portion Augenzwinkern ist sein Vortrag Fortbildung und Unterhaltung zugleich. Musikalisch wird die Eröffnung von Woidfolker Walter Peschl aus Fürsteneck bereichert. In seinen ausgefeilt arrangierten Eigenkompositionen mit Dialekttexten setzt er seiner niederbayerischen Heimat, ihrer Geschichte, Natur und ihren Menschen ein klingendes Denkmal. Schirmherr Bernd Sibler, Staatssekretär im Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, eröffnet das Festival.

Eintritt frei! | Anmeldung: Touristinfo Regen, 09921 60426 | V: Stadt Regen

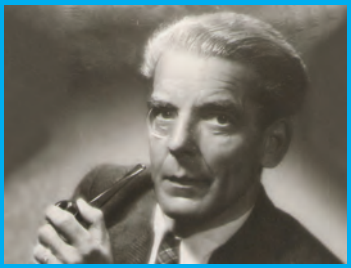
Freitag, 19. Mai 2017 | 18.00 Uhr
Niederbayerisches Landwirtschaftsmuseum Regen (Schulgasse 2)

Vortrag: »I bin a Amerikaner-Böhm« – Bairisch global

Prof. Dr. Alfred Wildfeuer

Als Mitte des 19. Jahrhunderts die Globalisierung schon voll im Gange ist, werden unter der Landbevölkerung Bayerns und Böhmens viele durch die aufkeimende Industrialisierung in einen Abwärtsstrudel hineingerissen. Sie suchen ihr Heil schließlich als Auswanderer in der Fremde. Längst sind zahlreiche Spuren, die sie in ihren neuen Heimatländern hinterließen, vom Staub der Geschichte zugedeckt. Doch Sprachwissenschaftler wie der aus Kirchdorf i. W. stammende Prof. Dr. Alfred Wildfeuer haben in den vergangenen Jahren spektakuläre Entdeckungen gemacht. Die Nachfahren der Auswanderer bewahren immer noch die alten Lebensformen und die Sprache der Vorfahren. Sie ermöglichen den Wissenschaftlern damit einen faszinierenden Zugang zu Dialekten und Redeformen, die bei uns selbst auf dem Land längst ausgestorben sind.

Eintritt frei! | V: Veranstalter: Stadt Regen, Katholische Erwachsenenbildung im Lkr. Regen e.V. und Niederbayerisches Landwirtschaftsmuseum Regen



Freitag, 19. Mai 2017 | 20.00 Uhr
Fressendes Haus – Burgkasten in Weißenstein

»Abuamanziagl« – Siegfried von Vegesack, ein Balte in Bayern

Hans Pongratz | Michaela Ertl-Altmann

»Er ist zäh, arbeitsam, und wenn man einmal die dicke Schicht seines Argwohns gegen alles Fremde durchbrochen hat, von einer geradezu rührenden Anhänglichkeit und uneigennützigen Hilfsbereitschaft.« So schreibt Siegfried von Vegesack (1888–1974) in einer seiner Kurzgeschichten über die Waldler. Der Balte fand 1918 in einem ehemaligen Getreidespeicher der Burgruine Weißenstein ein neues Zuhause. Später nannte er den Turm wegen der hohen Renovierungskosten »Fressendes Haus« und widmete ihm ein Buch. Hans Pongratz hat herrliche Reminiszenzen des Dichters an Land und Leute in Bayern im Allgemeinen und Regen im Speziellen, aber auch an ihren Dialekt ausgesucht und trägt sie meisterhaft vor. Für die musikalische Umrahmung sorgt er selbst (Akkordeon) im harmonischen Zusammenspiel mit Michaela Ertl-Altmann (Okarina).

VVK: 7,50 EUR // AK: 7,50 EUR | Vorverkauf: Touristinfo Regen, 09921 60426, www.kultur-kaufhaus.de | V: Stadt Regen und Förderverein Weißensteiner Burgkasten »Rettet das fressende Haus« e. V.

Samstag, 20. Mai 2017 | 9.00–12.00 Uhr
Niederbayerisches Landwirtschaftsmuseum Regen (Schulgasse 2)

»Dasd fei schee schmatzt!« – Kindergärten und der Erhalt des Dialekts (Fortbildung)

Sepp Obermeier

Die Dialekte wurden in den 1970er Jahren an deutschen Universitäten in der Lehrerausbildung als Schulkarriere-Hemmnis dargestellt. Die einstigen Urheber dieser Lehre haben ihr mittlerweile abgeschworen und sehen die Dialekte mit ihrem differenzierten Lautsystem als sprachliche Zusatzkompetenz und beste Grundlage für den Fremdsprachenerwerb. Das Bayerische Kultusministerium hat diese Erkenntnisse in einer 400-seitigen Lehrerhandreichung für den Unterricht umgesetzt. Gemäß der Vorgabe »Bildung aus einem Guss« sollte auch der vorschulische Bereich in Bayerns Kindergärten auf den neuesten Stand der Sprachwissenschaft gebracht werden. Der Vortrag streift Grundlagen der bairischen Sprachgeographie, Sprachgeschichte und der bairischen Grammatik. Es werden wissenschaftliche Studien, Projekte an Kindergärten und kindgerechte bairische Singspiele und Theaterstücke vorgestellt. In einer Diskussionsrunde mit dem Dialektpfleger Sepp Obermeier vom Bund Bairische Sprache e.V. besteht die Möglichkeit, ein über Jahrzehnte aufgebautes Spannungsfeld aufzulösen.

Eintritt frei! | Anmeldung: 09921 60426 | V: Stadt Regen, Bund Bairische Sprache, Fachakademie für Sozialpädagogik Zwiesel, Kath. Erwachsenenbildung im Lkr. Regen e.V. und Niederbayerisches Landwirtschaftsmuseum Regen

Samstag, 20. Mai 2017 | 20.00 Uhr
Niederbayerisches Landwirtschaftsmuseum Regen (Schulgasse 2)

»Weibaroas« – Heitere Volksmusik zum Zuhören und Mitsingen

Soizweger Zwoagsang

Kathi Gruber und Gabi Schweitzer vom »Soizweger Zwoagsang« laden in die Traktorenhalle des Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseums Regen ein. Die beiden Erzmusikantinnen haben sich ganz der traditionellen Volksmusik verschrieben. Regelmäßig bereichern sie kirchliche und weltliche Anlässe mit ihren Stimmen. Sendungen aus dem Funkhaus München, Fernsehauftritte bei den »Wirtshausmusikanten« oder Beiträge über die Volksmusikpflegerin und musikantenfreundliche »Streibl-Wirtin« Kathi Gruber haben für überregionale Bekanntheit gesorgt. Das ausgezeichnete Duo nimmt die Besucher an diesem Abend mit auf eine musikalische Reise mit humorvollen Couplets, einfühlsamen Liebesliedern und raren Jodlern. Dazwischen erzählen sie auf charmante Weise von ihren Auftritten im In- und Ausland, bei Rundfunk und Fernsehen, decken so manche Anekdote auf und laden die begeisterte Zuhörerschaft ein das ein oder andere Lied mitzusingen.

VVK: 10 EUR // AK: 12 EUR | Vorverkauf: Touristinfo Regen, 09921 60426, www.kultur-kaufhaus.de | V: Stadt Regen, Volksmusikverein im Lkr. Regen e.V. und Niederbayerisches Landwirtschaftsmuseum Regen

ZUM SCHNOWEWETZN FESTIVAL

MIT **DEM RUFBUS**

BOCK AUF ÖPNV

BUCHUNG UNTER:
09921 / 94 99 964
www.fahrtwunschzentrale.de

FÄHRT DICH **AB 15. MAI** AUCH ZUM **FREIBAD, BADESEE** USW. **IN DEINER NÄHE**

RUFBUSLINIEN NACH REGEN

- **8207** Patersdorf - Zachenberg - Teisnach - **Regen**
- **8208** Gotteszel Bhf. - Zachenberg - Ruhmannsfelden - Bischofsmais - **Regen**
- **8209** Bodenmais - Böbrach - Langdorf - **Regen**
- **8211** Kirchberg i. W. - Bischofsmais - **Regen**
- **8212** Kirchdorf i. W. - Rinchnach - **Regen**

LANDKREIS REGEN ARBERLAND
ARBERLAND VERKEHR
Kostenlos mit: GUTi

Neue Fahrpläne ab 15. Mai unter **www.arberland-verkehr.de**

Sonntag, 21. Mai 2017 | 10.00–18.00 Uhr
Niederbayerisches Landwirtschaftsmuseum Regen (Schulgasse 2)

Bücherschau: »HEIMAT.BAYERN.DIALEKT«

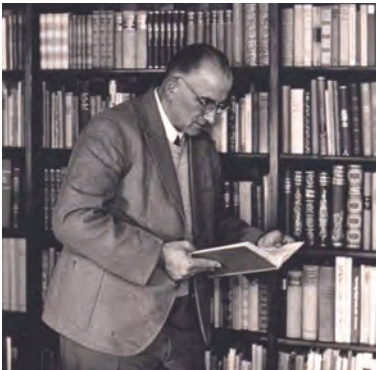
Diverse Verlage, Autoren und Institutionen präsentieren sich

Zahlreiche Verlage, Autoren und Institutionen machen die Bücherschau »HEIMAT.BAYERN.DIALEKT« im Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseum Regen zum Paradies für alle Leseratten. Was es da nicht alles zu entdecken gibt: Poesie, Regionalkrimis, Volkskunde, Kunstgeschichte, Reiseführer, Kinderbücher, Bildbände … Und wer Lust hat, der kann gleich im malerischen Innenhof oder im wildromantischen Museumsgarten in die gerade erworbenen Lesewelten eintauchen. Mit dabei sind: Allitera Verlag | BaLeXa-Verlag | Battenberg Gietl Verlag | Bayerischer Landesverein für Heimatpflege e. V. | Bücher Utz | Burg Verlag Rehau | Druckerei und Verlagsanstalt »Bayerland« | edition buntehunde | Edition Lichtland | edition vulpes | Eigenverlag der Stadt Regen | Förderverein Bairische Sprache und Dialekte e. V. | Gedichte mit Geschichte | lichtung verlag | LILIOM Verlag | Litertatur in Bayern e. V. | Morsak Verlag | Ohetaler-Verlag | Samples Verlag | Schöner Bayerischer Wald | Stadtbücherei Regen | Universität Passau – Sprachraumforschung / Sprachatlas von Niederbayern | Verlag Friedrich Pustet | Volk Verlag

Eintritt: 5 EUR // 3 EUR (inkl. Dialekttag und Museumseintritt) | Veranstalter: Stadt Regen und Niederbayerisches Landwirtschaftsmuseum Regen

Im Vortragsraum des Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseums Regen bieten folgende Autoren halbstündige Lesungen aus ihren Werken an:

10.30 Uhr: Lisa Stögbauer: »Da Herrgott und i« | **11.15 Uhr:** Daniela Wanninger: »Der Passauer Lachwutzi und seine Freunde« | **12.00 Uhr:** Hans Obermeier: »Die Nibelungengschicht auf Boarisch« | **12.45 Uhr:** Luise Pape & Paul R. Uhl (Stelzhamerbund): »Lebmsspuren« & »D Sonn macht si rar« | **13.45 Uhr:** Gerd Holzheimer: »Da kloa Prinz« | **14.30 Uhr:** Barbara Lexa: »Märchen auf Boarisch« | **15.15 Uhr:** Eva Bauernfeind und Kristina Pöschl: »Vastehst me« | **16.00 Uhr:** Karoline Eisenschenk: »Bluternte« | **16.45 Uhr:** Kai Ulrich Müller: »Entstehung eines Bildbandes« | **17.30 Uhr:** Elfriede Bauer, Sepp Denk und Karl Bichlmeier: »Aus der Feder des Niederbayerischen Mundartkreises«



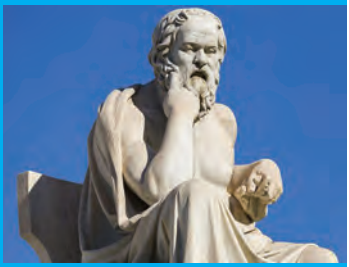
Sonntag, 21. Mai 2017 | 11.00–21.00 Uhr
Niederbayerisches Landwirtschaftsmuseum Regen (Schulgasse 2)

Dialekttag – Traditionell mit Herz, Witz & Verstand

Freie und wilde Theatergruppe Schwarzer Leberkas | Woid-Vereins-Ariensänger | Tom & Basti | Eberhard Kreuzer | Franz Mothes | Falk – Lieder in Mundart | Aurer Jackl | Ungschminggd

Einen ganzen Tag lang dreht sich alles um den Dialekt. Zahlreiche regionale Mundwerker geben Kurioses und Nachdenkliches, Gereimtes und Erzähltes, Traditionelles und Modernes, Gesprochenes und Gesungenes zum Besten. Mit dabei sind u.a. die »Freie und wilde Theatergruppe Schwarzer Leberkas« (11.00 Uhr), Tom & Basti (12.30 Uhr), Eberhard Kreuzer & Franz Mothes (14.30 Uhr), »Falk« – Lieder in Mundart (16.00 Uhr), der »Aurer Jackl« (18.00 Uhr) und die Musikkabarettisten von »Ungschminggd« (19.30 Uhr). Beim »Hand Lettering af boarisch« mit Nicole Kramhöller-Kühn (14.00–17.00 Uhr) kann jeder versuchen bairische Wörter künstlerisch in Szene zu setzen. Natürlich ist auch für Speis und Trank gesorgt, schließlich geht die Liebe auch zum Dialekt durch den Magen! Museumsführungen und ein pfiffiges Kinderprogramm runden den Tag ab. Zum Auftakt gestalten Pfarrer Andreas Artinger und die »Woid-Vereins-Ariensänger« den Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche um 10.00 Uhr mit Mundart.

Eintritt: 5 EUR // 3 EUR (inkl. Bücherschau und Museumseintritt) | V: Stadt Regen, Niederbayerisches Landwirtschaftsmuseum Regen und Bayerischer Wald-Verein e. V.



Montag, 22. Mai 2017 | 20.00 Uhr
Brauereigasthof Falter (Am Sand 14)

»... ois Sokrates, oda wia?« – Satirische Lesung

Christian Jungwirth

Aufregen – manchmal durchaus eine wichtige Angelegenheit! Bisweilen – zugegeben – tut das der Gesundheit nicht so gut, aber es werden einem ja im täglichen Allerlei von Mediendschungel und Gehirnschlamm auch ständig Anlässe zugeführt, dass einem der sprichwörtliche Kamm schwillt ... Von Kleinigkeiten bis zum handfesten Skandal – nix is fix! Und dann gibt´s ratzfatz auch noch den eigenen Hausmachermostrich dazu ... In seinen regelmäßigen Radiokolumnen im Bayerischen Rundfunk setzt sich der Schauspieler, Kabarettist, Sprecher, Parodist, Autor und Radiomacher Christian Jungwirth kurz, aber prägnant mit den Untiefen zivilisatorischer Unzulänglichkeiten auseinander und gräbt dabei auch schon mal munter im Schatzkästchen der großen Philosophen. Grabungsfunde – entstaubt, gereinigt und garantiert ohne störende Glasvitrine drumrum – mitten in der Gaststube in launiger Art präsentiert ...

VVK: 10 EUR // AK: 12 EUR | Vorverkauf: Touristinfo Regen, 09921 60426, www.kultur-kaufhaus.de | V: Stadt Regen und Brauereigasthof Falter

Dienstag, 23. Mai 2017 | 15.00–17.00 Uhr
Niederbayerisches Landwirtschaftsmuseum Regen (Schulgasse 2)

»Luser spitzn und Schnowe wetzn« – Dialekt im Schulunterricht (Lehrerfortbildung)

Christian Ferstl

Der Dialekt wurde in den vergangenen Jahrzehnten in der Schule z. T. massiv bekämpft, bestenfalls wurde er geduldet. Erst in jüngster Zeit hat hier ein Umdenken stattgefunden, gerade Wissenschaftler propagieren die sogenannte innere Mehrsprachigkeit. Dennoch ist vielen Schülern der angestammte Dialekt ihrer Heimat mittlerweile eine zunehmend fremde Sprache geworden. Die Lehrerfortbildung von StR Christian Ferstl M.A., 1. Vorsitzender der Johann-Andreas-Schmeller-Gesellschaft, gliedert sich in zwei Teile: Die erste – eher theoretische – Einheit beginnt mit einem Überblick über die Geschichte der Dialektologie in Bayern und behandelt anschließend allgemein die Thematik »Dialekt und Schule im Wandel der Zeit«. Im zweiten – mehr auf die Schulpraxis abgestimmten – Abschnitt werden konkrete Vorschläge für Unterrichtseinheiten zum Thema »Dialekt« unterbreitet – für alle Altersstufen und Schularten. Aus naheliegenden Gründen steht dabei Bairisch im Vordergrund der Ausführungen.

Gebührenfrei! | Anmeldung: www.fibs.alp.dillingen.de | V: Stadt Regen, Niederbayerisches Landwirtschaftsmuseum Regen, Johann-Andreas-Schmeller-Gesellschaft e. V., Katholische Erwachsenenbildung im Lkr. Regen e. V. und Staatliches Schulamt im Lkr. Regen

Dienstag, 23. Mai 2017 | 18.00 Uhr
Niederbayerisches Landwirtschaftsmuseum Regen (Schulgasse 2)

Das »Bairische« – was ist das eigentlich? – Dialekt-Workshop für Freunde der Mundart

Markus Kunzmann

Der Trischenreuther Johann Andreas Schmeller (1785–1852) war nicht nur der Begründer der Germanistik an der Münchner Ludwig-Maximilians-Universität in München, sondern er gilt als der Initiator der Mundartforschung in Deutschland. Von ihm ausgehend erläutert der Sprachwissenschaftler Markus Kunzmann am Dienstag, 23. Mai 2017, wie sich die Dialekte in Bayern entwickelt haben, gibt einen geographischen Überblick und erklärt Zusammenhänge mit anderen Sprachen. Er nimmt speziell die Mundart von Regen und Umgebung ins Visier, zeigt Besonderheiten auf und erläutert Unterschiede zu anderen Landstrichen. Im zweiten Teil wird gemeinsam mit den Teilnehmern die Herkunft von »mitgebrachten« bairischen Wörtern und Ausdrücken geklärt und den künftigen Hobby-Dialektforschern das nötige Rüstzeug für eigene Recherchen an die Hand gegeben.

TN-Gebühr: 5 EUR | V: Stadt Regen und Katholische Erwachsenenbildung im Lkr. Regen e.V.

Mittwoch, 24. Mai 2017 | 14.30 Uhr
Stadtbücherei Regen (Kirchplatz 20)

»Bimperl, Bamperl trallala« – Bairische Kinderlieder zum Mitsingen

Sonja Petersamer

Am Mittwoch, 24. Mai 2017 lädt Sonja Petersamer, Volksliedbeauftragte des Lkr. Regen, zur offenen Singstunde für Kinder in die Regener Stadtbücherei ein. Unter dem Titel »Bimperl, Bamperl« will sie eine einfache Botschaft vermitteln: »Singen macht Spaß!« Das Angebot richtet sich an sangesfreudige Kinder zwischen 6 und 12 Jahren (und in Begleitung von Erziehungsberechtigten auch an jüngere Kinder) sowie an deren Eltern und an interessierte Personen aus dem Schul- und Kindergartenbereich, die fleißig mitsingen wollen. Gesungen werden hauptsächlich überlieferte und neue Kinderlieder aus Bayern und Österreich, aber auch rhythmisches Klatschen kommt nicht zu kurz.

Eintritt frei! | V: Stadt Regen, Volksmusikverein im Lkr. Regen e.V. und Volksliedbeauftragte des Lkr. Regen

Mittwoch, 24. Mai 2017 | 19.30 Uhr
Postkeller (Pfleggasse 25) – nur bei schlechtem Wetter drin

»Und Ab!« – Rock mit bairischem Witz und Lebensgefühl

Gringo Bavaria

Was kann es Erfrischenderes geben als eine Band, die mit größtem Spaß energiegeladene Musik mit bairischer Prosa würzt und daraus einen mitreißenden Rock-Cocktail mixt. Mit dem Ensemblenamen »Gringo Bavaria« weisen die fünf Buam aus Niederbayern augenzwinkernd auf ihren »Originalton-Südost« hin – und natürlich auf ihr ur-bayerisches Lebensgefühl, das sie stets mit Witz und Heimatverbundenheit zelebrieren. »Gringo Bavaria« ist eine waschechte Rockband, wild, laut und mitunter lassen sie es »g'scheid krachen«, wie man in Bayern sagt. Ihre Musik ist schnörkellos und handgemacht, die Texte orientieren sich an lebensnahen Themen, nach deren Motiven die Gringos nicht lange suchen müssen, die lassen sich von der Straße aufklauben und Selbsterlebtes gibt es ja auch jede Menge!

VVK: 14 EUR // AK: 16 EUR | Vorverkauf: Touristinfo Regen, 09921 60426, www.kultur-kaufhaus.de | V: Stadt Regen und Postkellerfreunde Regen e.V.

Donnerstag, 25. Mai 2017 | 9.30 Uhr
Rund um Weißenstein (Treffpunkt: Kiosk, Weißenstein 16)

»Schnowewetzer«-Spaziergang I mit anschl. Frühschoppen

Christian Fischer | Ingrid und Hermann Hupf

Christi Himmelfahrt – ein Feiertag, wie gemalt für einen morgendlichen literarischen Spaziergang. Der Bischofsmaiser Christian Fischer lädt ein zu einer kleinen Runde um das malerische Burgdorf hoch über Regen. An mehreren Stationen wird Halt gemacht, um Texten, Gedichten und Geschichten in schönster waldlerischer Mundart zu lauschen. Und das alles unter freiem Himmel – ein echter Genuss und Seelenschmaus für alle, die sich die Zeit dafür nehmen, um sich darauf einzulassen! Anschließend kehrt die gelöste Gesellschaft noch im Wirtshaus »Zur Weißensteiner Alm« ein und lässt sich in der urigen Wirtsstube oder auf der Terrasse den Frühschoppen schmecken. Ingrid und Hermann Hupf sorgen für die stilvolle musikalische Begleitung.

Eintritt frei! | Anmeldung: Touristinfo Regen, 09921 60426 | V: Stadt Regen und Christian Fischer

vhs Volkshochschule ARBERLAND

HOL DIR DIE
BILDUNGS**KRAFT**

www.vhs-arberland.de

Donnerstag, 25. Mai 2017 | 16.00 Uhr
Am und überm Regen-Fluss (Treffpunkt: Pavillion im Kurpark)

»Schnowewetzer«-Spaziergang II mit anschl. Dämmerschoppen

Christian Fischer | Schönecker Wirtshausmusi

Regen, die Perle am Fluss, ist immer einen Spaziergang wert, noch dazu, wenn man von einem Literaten begleitet wird! Am Donnerstag, 25. Mai 2017 – dem Vatertag – lädt Autor Christian Fischer aus Bischofsmais zu einem besonderen Spaziergang durch die Kreisstadt ein. Mehrmals wird am Regenfluss Station gemacht, doch nicht nur das Auge soll erfreut werden, sondern auch Ohr und Geist: Gedichte, Texte und Erzählungen Fischers in bairischem Dialekt lassen die Teilnehmer an der Gedankenwelt des Autors teilhaben. Zum Abschluss marschiert die Gruppe zur Weinbergkapelle, um dort nicht nur den Blick über die Dächer der Kreisstadt zu genießen, sondern auch ein außergewöhnliches Dialekterlebnis! Eindrücke, die anschließend bei einem gemütlichen Dämmerschoppen mit Musik von der »Schönecker Wirtshausmusi« im Brauereigasthof Falter noch ganz präsent sein werden.

Eintritt frei! | Anmeldung: Touristinfo Regen, 09921 60426 | V: Stadt Regen und Christian Fischer

Freitag, 26. Mai 2017 | 15.00 Uhr
Niederbayerisches Landwirtschaftsmuseum Regen (Schulgasse 2)

»Kasperl und der Zwackilutschku«

Dr. Döblingers geschmackvolles Kasperltheater

Einmal im Jahr feiert Kasperls Heimatstadt Hinterwieselharing den Zwackilutschku-Tag. Dann wird in jedem Haus ein Pudding gekocht, denn nach einer alten Sage verwandelt sich einer davon in den allwissenden Zwackilutschku. Doch dieses Jahr verschwindet ausgerechnet der Pudding, den die liebe Großmutter gekocht hat. Wurde er vom verfressenen Kasperl vertilgt, hat der böse Zauberer Gottlieb Wurst seine Hand im Spiel oder hat sich der Pudding gar in den Zwackilutschku verwandelt und ist entwischt? – Ein ganz spezieller Spaß auf bairisch mit Josef Parzefall und Richard Oehmann von »Dr. Döblingers geschmackvollem Kasperltheater« am Freitag, 26. Mai 2017 um 15 Uhr im Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseum Regen.

VVK: 6 EUR // AK: 6 EUR | Vorverkauf: Touristinfo Regen, 09921 60426, www.kultur-kaufhaus.de | V: Stadt Regen und Niederbayerisches Landwirtschaftsmuseum Regen

Freitag, 26. Mai 2017 | 20.00 Uhr
Niederbayerisches Landwirtschaftsmuseum Regen (Schulgasse 2)

»Mei Fähr Lady« – Der kultigste Bairisch-Crashkurs ever

Prof. Dr. Ludwig Zehetner | Eva Sixt | Titus Horst | Alba Falchi | Regie & Buch: Joseph Berlinger

Eva Sixt, Ludwig Zehetner, Titus Horst und Alba Falchi präsentieren am Freitag, 26. Mai 2017 um 20 Uhr in einer Inszenierung von Joseph Berlinger eine »vertrackte und sprachwitzige Komödie« (Münchner Merkur) im Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseum Regen. Es ist »ein großes Vergnügen, auch für alle die, die des Bairischen nicht unbedingt mächtig sind« (Frankfurter Allgemeine Zeitung), wenn Dialektpapst Professor Zehetner Mei Ding in einem Crashkurs Bairisch antrainiert, damit diese ihren Traumjob auf einer Donaufähre ergattert. Mit im Unterricht sitzen ein französischer Rapper und ein distinguierter Manager, ein richtiger Saupreiss eben … Ein echter großer Knaller bei »SCHNOWEWETZN – Ein Festival für bairische Sprachkultur«.

VVK: 18 EUR // AK: 20 EUR | Vorverkauf: Touristinfo Regen, 09921 60426, www.kultur-kaufhaus.de | V: Stadt Regen und Verein der Freunde des Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseum Regen e.V.

Samstag, 27. Mai 2017 | 20.00 Uhr
Niederbayerisches Landwirtschaftsmuseum Regen (Schulgasse 2)

Musikkabarett: »Der Name ist Programm«

Bairisch-Diatonischer Jodelwahnsinn

Der »Bairisch-Diatonische Jodelwahnsinn« kommt authentisch daher, bairisch-gradraus und als anarchisch-kultiges Musikkabarett, mutterwitzig, aberwitzig, schlitzohrig! Der »Jodelwahnsinn« präsentiert auch am Samstag, 27. Mai 2017 um 20 Uhr im Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseum Regen sein facettenreiches und spannendes Instrumentarium: Acoustic- & Electric Guitars, Geige, Tuba und diatonische Ziach bringen abenteuerlich extravagante Arrangements mit außergewöhnlichen Sounds zum Klingen. Da werden Instrumente gestreichelt und gequält und bairisches Liedgut gejodelt und gerappt. Mit viel Humor und leiser Poesie beleuchtet das Trio Otto Göttler, Petra Amasreiter und Wolfgang Neumann das Zusammenprallen der modernen digitalen Welt mit Tradition, Gemütlichkeit und der unerschütterlich pragmatischen Einstellung des gesunden bairischen Menschenverstandes.

VVK: 18 EUR // AK: 20 EUR | Vorverkauf: Touristinfo Regen, S09921 60426, www.kultur-kaufhaus.de | V: Stadt Regen und Niederbayerisches Landwirtschaftsmuseum Regen

DEIN
AUFTRITT

Sonntag, 28. Mai 2017 | 14.00–21.00 Uhr
Stadtbücherei Regen (Kirchplatz 20)

»Dialekt ist Blasmusik« – Bairische Wortakrobaten und ein Poetry Slam

Anna Wheill & Gerd Riffeser | Max Niedermeier & Max Fischl | Anton G. Leitner & Christoph Luibl | Christian Fischer, Magdalena Loibl & Max Fischl | Erdbeermund

Wenn Anna Wheill und Gerd Riffeser zusammen mit Max Niedermeier (Saxophon) und Max Fischl (Gitarre) im Text »baossn daods« das Marcherische literarisch aufleben lassen (14.00 Uhr), Anton G. Leitner zur feinen Gitarrenmusik von Christoph Luibl sein bairisches Verskabarett »Schnablgwax« anstimmt (15.30 Uhr) und Christian Fischer seine Gedanken über Gott und die Welt in Mundart packt (17.30 Uhr) – musikalisch begleitet von Magdalena Loibl (Saxophon) und Max Fischl (Gitarre) –, dann fliegen ihnen die Ohren, Münder und Herzen zu. Und dann, dann kommt noch etwas Besonderes, ein Versuch – ein Bairischer Poetry Slam! Ja, und jeder kann mitmachen (eine vorherige Anmeldung kann nicht schaden!). Die Regie übernimmt das literarische Kabarett-Trio »Erdbeermund«, das Literatur erfolgreich als großes Entertainment und rasantes Live-Ereignis inszeniert. Nicht umsonst wurden die drei Passauer Autoren beim German International Poetry Slam als beste Bühnenpoeten im deutschsprachigen Raum ausgezeichnet.

Eintritt: 5 EUR // 3 EUR | V: Stadt Regen und Stadtbücherei Regen

Sonntag, 28. Mai 2017 | 19.00 Uhr
Stadtbücherei Regen (Kirchplatz 20)

DEIN AUFTRITT

»Host ghört, vostehst!?« – Bairischer Poetry Slam

Mitmachen dringend erlaubt!

Die Stadtbücherei Regen lädt zum bairischen Dichterwettstreit ein! In zwei Vorrundengruppen werden die beiden Finalisten ermittelt. Jeder trägt seine Eigenkreationen vor und gesprochen wird höchstens 10 Minuten – auf Bairisch versteht sich! Fürs Finale braucht's dann neue Texte. Der Stil ist egal – Drama, Lyrik oder Prosa. Das Publikum bildet die Jury und kürt den Sieger, der schließlich mit einer stattlichen Trophäe und einem beachtlichen Preisgeld von 250 EUR den Heimweg antreten kann. Für die Einstimmung und die Moderation sorgen die flotten Buam von »Erdbeermund«. Voranmeldungen werden unter stadtbuecherei@regen.de entgegengenommen.

Veranstalter: Stadt Regen | **Konzept & Layout:** Kultur & Konzept – Roland Pongratz, Regen

Partner: Bayerischer Wald-Verein e. V. | Bund Bairische Sprache e. V. | Fachakademie für Sozialpädagogik, Zwiesel | Freunde des Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseums Regen e. V. | Förderverein Weißensteiner Burgkasten »Rettet das Fressende Haus« e. V. | Johann-Andreas-Schmeller-Gesellschaft e. V. | Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Regen e. V. | Niederbayerisches Landwirtschaftsmuseum Regen | Postkellerfreunde Regen e. V. | Staatliches Schulamt im Landkreis Regen | Stadtbücherei Regen | Volksmusikverein im Landkreis Regen e. V.

Unterstützer: Bayerischer Landesverein für Heimatpflege e. V. | Bezirk Niederbayern – Kulturstiftung | BR Heimat | Glasdorf Weinfurtner, Arnbruck | Kaufhaus Bauer GmbH | Kulturfonds Bayern | Landkreis Regen / Arberland Verkehr - ÖPNV | Penzkofer Bau GmbH | Sparkasse Regen-Viechtach | unser Radio | Volkshochschule Arberland | VR GenoBank DonauWald eG | Wirtschaftsimpuls Regen e. V.

GUT FÜR DIE REGION

www.sparkasse-regen-viechtach.de

Sparkasse
Regen-Viechtach

Penzkofer
DAS MASSIVHAUS

BAU DA DEI ZUKUNFT. DAHOAM.
BEI PENZKOFER. IN VAI SCHEENE BERUFE.

AITZ BEWERBN. GLEI OFANGA. MIA GFREIN UNS.

Penzkofer Bau GmbH
Oleumhütte 23
94209 Regen
Tel. 09921 8825-0
info@penzkofer-bau.de

penzkofer-bau.de